

<b>VL/SE</b>	<b>Theorie und Methodologie der Internationalen Beziehungen (=IB I)</b> <b>A nemzetközi kapcsolatok elmélete és metodológiája (= IB 1)</b> <b>Theories and Methodology of International Relations (=IB)</b>
<b>Veranstalter<sup>1</sup></b>	Zoltán Tibor Pállinger
<b>Zeit</b>	Blockveranstaltung: 3-5. September sowie 22-23. November 2018
<b>Ort</b>	
<b>Anrechnungscode</b>	oPOWI000
<b>Kreditpunkte</b>	6
<b>Kontaktstunde</b>	dienstags 9:00-11:00 und 14:00-15:00 Uhr
<b>Prüfungsanmeldung</b>	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

### Inhalt und Ziele

**Kursbeschreibung:** Obwohl die Frage von Krieg und Frieden seit der Antike wissenschaftlich diskutiert wurde, ist das Fach „Internationale Beziehungen“ als eigenständiger Teilbereich der Politikwissenschaft relativ jung. In einem ersten Schritt werden im Rahmen dieses Kurses die Entwicklung und die grundlegenden Fragestellungen des Fachs „Internationale Beziehungen“ nachgezeichnet: Die sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Forschungsgegenstand setzte nach dem 1. Weltkrieg ein und durchlief seither drei grundsätzliche Debatten (Idealismus-Realismus-Debatte, Szientismus-Traditionalismus-Debatte, Postmodernismus-Positivismus-Debatte). Im Zuge dieser Debatten etablierten und schärften sich die grundlegenden Theorien dieser Wissenschaft. Heute können wir von einer gut umrissenen Gruppe von etablierten Theorierichtungen ausgehen. In einem zweiten Schritt werden ausgehend von den Grundlagen des Wissenschaftsbereichs die wichtigsten Theoriegruppen (Realismus, Idealismus, Konstruktivismus etc.) vorgestellt. Daran anschliessend werden in einem dritten Schritt Strukturen, Akteure und Prozesse der internationalen Politik anhand der vorgestellten Theorien beleuchtet. Für Studierende, die im Rahmen des Aufbaustudiums 6 ECTS erwerben müssen, besteht die Möglichkeit zu einer Vertiefung im Rahmen eines „lecture course“. Dabei findet eine eigenständige Auseinandersetzung mit klassischen und aktuellen Texten statt.

**Ziele:** Die Studierenden

- kennen die Entwicklung des Fachs Internationale Beziehungen;
- kennen die grundlegenden Weltbilder;
- können die wichtigsten Theorie-Ansätze beschreiben und auf aktuelle Fragestellungen anwenden;
- sind mit den wichtigsten Strukturen, Akteuren der Internationalen Beziehungen vertraut.

### Kursraster

<b>Termin</b>	<b>Thema</b>	<b>Literatur</b>
Montag (3. September) 09.30-11.00	<b>Einführung</b>	
11.15-12.45	<b>Grundlagen</b> – Methode – Theorie – Levels of Analysis – Weltbilder	
13.45-15.15	<b>Grundlagen I</b> – Realismus/Neorealismus	

<sup>1</sup> Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

	– Idealismus/Liberaler Institutionalismus	
15.15-17.15	<b>Exkurs</b> Dr. Strangelove or: How I Learned to Stop Worrying and Love the Bomb  Anschliessend Diskussion	
Die. (4. September) 09.30-11.00	<b>Grundlagen II</b> – Weltsystemtheorie – Konstruktivismus – Gender	
11.15-12.45	<b>Strukturen</b> – Anarchie – Interdependenz – Hegemonie	
13.45-15.15	<b>Akteure</b> – Staaten – NGO – Institutionen	
15.45-17.15	<b>Prozesse I</b> – Krieg – Frieden	
Mi. (5. September) 09.30-11.00	<b>Prozesse II</b> – Globalisierung – Global Governance	
11.15-12.45	<b>Zusammenfassung und Feedback</b>	
<b>KW 47</b>	<b>22./23. November</b>	
	<b>Lecture Course</b>	<b>Reader wird abgegeben</b>
<b>Bewertung</b>		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen:		
IB ( 6 ECTS): mündliche Prüfung und 1 Präsentation und eine schriftliche Arbeit		
Pflichtstoff:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lemke, Christiane (2012): Internationale Beziehungen. Grundkonzepte, Theorien und Problemfelder, München: Oldenbourg Verlag. (Ist in der AUB-Bibliothek vorhanden)</li> <li>• Vorlesung</li> </ul>		